



## **Gemeinderat Grossdietwil – Legislaturziele 2016 - 2020**

Der Gemeinderat Grossdietwil hat für die Gemeindeentwicklung in der Legislatur 2016 – 2020 einen Katalog an Zielen und Massnahmen definiert.

**Die Gemeinde Grossdietwil entfaltet sich – unabhängig der regionalen Entwicklung – als attraktive und lebenswerte Gemeinde für alle Altersgruppen weiter.**

### **Gemeindeentwicklung**

Das Gemeindegemeinschaftsprojekt im Rahmen Kooperationsprojekt Region Willisau, welches im Jahre 2011 in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gemeinden (Kanton) und der Hochschule Luzern ins Leben gerufen wurde, gibt auf die aktuellen Aufgaben unserer Gemeinde bzw. der gesamten Region Antworten und zeigt individuelle Handlungsoptionen für die Gemeinden der Region Willisau bzw. des hinteren Hinterlandes auf.

Die Gemeinde ist für Einwohnerinnen und Einwohner wie auch für die Gewerbebetriebe und die Landwirtschaft ein verlässlicher und lösungsorientierter Partner.

Wir bauen selbstbewusst auf den Stärken auf und arbeiten an den Schwächen; wir erkennen und nutzen Entwicklungsperspektiven.

Wir konzentrieren unsere Bemühungen und die verfügbaren Mittel in der Legislaturperiode 2016 – 2020 darauf, die Leistungen der Gemeinde in guter Qualität aufrechtzuerhalten bzw. in einzelnen Bereichen einen Schritt nach vorne zu tun.

Unsere Gemeinde ist in mehrere Regionen (Langenthal / Willisau / Huttwil) eingebunden. Die weitere Entwicklung wird auch aus der gesamtheitlichen Perspektive der ganzen Region betrachtet. Regionale Infrastrukturen (z.B. Mehrzweckanlage Hiltbrunnen) werden gemeinde- / kantonsübergreifend optimal genutzt.

Das qualitative und quantitative Wachstum der Gemeinde wird forciert, um die Dienstleistungen und die gemeindeeigene Infrastruktur bestmöglich zu nutzen bzw. auszulasten.

Das Potential, welches in unserer Landschaft, der Dorfgemeinschaft und den Baulandreserven liegt, wird noch gezielter genutzt.

### **Wirtschaft und Arbeit**

Das neuerstellte Mehrfamilienhauses „Dorfplatz 1“ mit dem Dorfladen „Dorftreff Palushaj GmbH“ sowie mit weiteren Gewerbe- und Wohnräumen bietet eine gute Basis für eine zukunftsorientierte Gemeindeentwicklung.

Die privaten Investoren, welche im Gebiet Sonnmatte, Gondiswilerstrasse 1 a und 1 b sowie Sonnenrain 1 und 2 die bereits bewilligten Bauvorhaben umsetzen, werden durch die Behörden im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt.

Die Gemeinde bietet Kleinbetrieben, den KMU's und der Landwirtschaft bestmögliche Rahmenbedingungen für ihre weitere Entwicklung und nutzt das positive Image einzelner innovativer Betriebe.

Die Bestrebungen im Bereich der Arbeitszonen Erweiterung Stahlermatten werden mit den zuständigen Instanzen (Regionalplanung, Pro Natura) im Rahmen des Machbaren stetig weiter verfolgt.

Wir unterstützen die Bestrebungen der Regionalverbände, durch eine Konzentration der Kräfte, die Interessen der Landgemeinden zu bündeln; damit kann gegenüber dem Kanton und auch innerhalb des Verbandes Luzerner Gemeinden VLG eine stärkere Stellung der Landgemeinden auf- bzw. ausgebaut werden. Dieser Gegenpool zu den bereits gut organisierten und starken Interessenvertretungen von Stadt und Agglomerationsgemeinden ist dringend notwendig und massgebend für eine gerechtere Aufgabenverteilung, Lasten- und Mittelzuteilung zwischen Stadt /Agglomeration einerseits und den Landgemeinden andererseits.

### **Finanzen und Steuern**

Wir betreiben eine nachhaltige Finanzpolitik mit der Absicht, den zu Beginn der Legislatur gesenkten Steuerfuss zu wahren.

Massnahmen:

Wir prüfen laufend die Leistungen in allen Bereichen, Raumnutzungskonzept, Verkauf/ Vermietung ungenutzter gemeindeeigener Liegenschaften, Verkauf von Bauland gemäss Leistungsauftrag der Gemeinde.

Der Verkauf von Bauland bleibt wichtiges Ziel für die Verbesserung der Finanzlage.

### **Gesundheit und Soziales**

Das Angebot der ärztlichen Versorgung wird durch das regionale Ärztezentrum in Zell gewährleistet. Dabei wird die ärztliche Dienstleistung von den uns bekannten Hausärzten aus der Region sichergestellt.

Die Spitex Region Willisau sorgt für eine gute Koordination der Aufgaben, welche gemäss Leistungsauftrag entsprechend kostengünstig erbracht werden können. Dabei sollen altern-de und pflegebedürftige Personen so lange als möglich in ihrer angestammten Wohnung fachgerecht betreut werden.

Die gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Alters- und Pflegeheimen wird weitergeführt.

Wohnformen für das Alter werden gemäss den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten unterstützt.

### **Umwelt und Energie**

Eine intakte Umwelt (Wasser, Wald, Landschaft) und ein beachtenswertes Dorfbild tragen viel zur Attraktivität der Gemeinde Grossdietwil bei.

Das Potential unserer Landschaft wird besser genutzt und zugänglich gemacht (z.B. öffentliche Fusswege etc.).

Bei Neu- und Umbauten werden Alternativenergienutzungen gefördert. In unserer Region sind dies Photovoltaikanlagen, Holzenergie und Wärmepumpen.

### **Verkehr und Sicherheit**

Ein rascher und sicherer Zugang zu den Hauptverkehrsachsen / Autobahnen wird angestrebt.

Der weitere Ausbau der ÖV-Anschlüsse nach Zell bzw. Langenthal wird im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten geprüft.

Die Zuständigkeit für den Unterhalt der Gemeinde- und Güterstrassen wird in einer gemeinsamen Strassenunterhaltsgenossenschaft neu geregelt.

Die Feuerwehr Grossdietwil-Altbüron bleibt selbständig, arbeitet aber insbesondere in der Ausbildung und bei grösseren Anschaffungen überregional zusammen.

### **Bildung**

Der Entwicklung der Primarschule Grossdietwil wird grösste Beachtung geschenkt.

Kindergarten und Primarschule stehen qualitativ auf hohem Niveau.

Dem Rückgang der Kinder-/Schülerzahlen wird weitsichtig Rechnung getragen. Frühzeitig werden entsprechende Handlungsalternativen erarbeitet.

Die gute und zeitgemässe Schulinfrastruktur bietet optimale Voraussetzungen für das Führen der Primarschule in der Gemeinde. Es stehen sehr gut ausgebaute Fachschulräume zur Verfügung.

Wir unterstützen die fachkompetente Schulleitung der Primarschule.

Wir beobachten die Entwicklung der Sek I mit besonderem Augenmerk. Dazu gehören gute Verbindungen Grossdietwil – Zell.

Der vorhandene Schulraum wird optimal und einbringlich genutzt.

Das Nähere beschreibt das Leitbild der Schule.

### **Kultur und Freizeit**

Ein lebhaftes kulturelles Leben ist ein wesentlicher Faktor für eine attraktive und lebenswerte Dorfgemeinschaft. Grossdietwil verfügt mit seinen zahlreichen und gut geführten Vereinen und der aktiven Jugendarbeit der Kirche über ein grosses Angebot an Freizeitmöglichkeiten.

Die Gemeinde schafft den Rahmen für eine gute Entwicklung, betrachtet ihre Funktion aber als subsidiär zu den privaten Kulturträgern, den Vereinen und der Kirche. Dazu gehören u.a. die zur Verfügung stehenden Infrastrukturen (Mehrzweckanlage Hiltbrunnen, Aussensportanlagen etc.).

Allgemeine Interessen z.B. Wanderwege etc. werden durch die Gemeindedienste betreut.

Als nicht ausgeprägte Tourismusregion spielen wir mit folgenden Karten:

- einzigartige Landschaft
- nachhaltiger naturnaher Tourismus: Wanderwege, Trendsportarten wie Nordicwalking, biken, Ferien auf dem Bauernhof, schlafen im Stroh, Pilgerweg „Privileg leben“

### **Behörden und Verwaltung**

Den Einwohnerinnen und Einwohnern steht eine kundenfreundliche, bürgernahe, flexible und kompetente Beratung durch Behörden und Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden offen und regelmässig informiert.

Standardisierte Grunddienstleistungen sind auch in Zukunft für Ortsansässige kostenlos. Für weitere Dienstleistungen existiert ein transparenter Tarif.

Die Gemeindeordnung wird periodisch überprüft und bei Bedarf angepasst-

Politische Parteien sowie Vertreterinnen und Vertreter der Einwohner werden, wenn immer die Rahmenbedingungen und die Dringlichkeit dies erlauben, aktiv in grössere Gemeindeprojekte miteinbezogen.

Beschlossen durch den Gemeinderat Grossdietwil am 22.02.2017